

BVG-Stiftung
der SV Group

**Jahresrechnung
2025**

Inhalt

Editorial	3
Die Kennzahlen	4
Das Geschäftsjahr 2025 im Überblick	5
Verzinsung	6
Versichertenbestand	9
Vermögensanlage	11
Verwaltungskosten im schweizerischen Quervergleich	15
Jahresrechnung	
Bilanz	17
Betriebsrechnung	18
Anhang	20
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	39
Fachausdrücke	41

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2025 war geprägt von wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit bei gleichzeitig moderater Dynamik. Gemäss dem Internationalen Währungsfonds zeigte sich die Weltwirtschaft mit einem Wachstum von rund 3% stärker als erwartet, blieb jedoch ohne spürbare Dynamik.

In der Schweiz sank die Inflation nahezu auf null, worauf die Schweizerische Nationalbank den Leitzins auf 0% senkte. Auch global setzte eine Lockerung der Geldpolitik ein. Die Finanzmärkte entwickelten sich insgesamt positiv, begleitet von einem starken Schweizer Franken.

In diesem Umfeld erzielte die BVG-Stiftung eine erfreuliche Performance von 5,9%. Der technische Deckungsgrad erhöhte sich auf 128,3%.

Aufgrund der positiven Performance und des weiterhin hohen Deckungsgrads im Berichtsjahr beschloss der Stiftungsrat, die Sparguthaben der aktiv versicherten Personen im Kalenderjahr 2026 mit 4,50% zu verzinsen (Vorjahr: 4,00%). Da die Teuerung in der Schweiz Ende 2025 nahe bei null lag, wird im Jahr 2026 auf eine Anpassung der laufenden Renten verzichtet.

Ab 2026 beginnt für die Geschäftsstelle eine zentrale Projektphase zur Erneuerung des Versichertenverwaltungssystems, das ab 2028 produktiv eingesetzt werden soll. Ziel ist es, die Effizienz der Geschäftsprozesse weiter zu erhöhen, die Servicequalität nachhaltig zu stärken und die Beratungs- und Betreuungsleistungen für Versicherte und Arbeitgeber gezielt auszubauen.

Unser Erfolg basiert auf dem engagierten Einsatz vieler Beteiligten. Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihre kontinuierliche und professionelle Arbeit sowie dem Stiftungsrat für seine vorausschauende und verantwortungsbewusste Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank allen Destinatären, Arbeitgebern und Partnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden die PKSV weiterhin verantwortungsvoll und vorausschauend im Interesse unserer Destinatäre weiterentwickeln.

Weitere wichtige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2025 finden Sie in diesem Geschäftsbericht sowie ergänzende Informationen auf pksv.ch.

Dübendorf im April 2026

Daniel Dubach
Präsident des Stiftungsrats

Cécile Richards
Geschäftsführerin

Die Kennzahlen

	2025	2024
Versicherte	2'591	2'728
Rentnerinnen und Rentner	1'362	1'342
Gesamtbestand	3'953	4'070
Verfügbares Vermögen	CHF 376,7 Mio.	CHF 357,9 Mio.
Performance	5,9%	7,2%
Verzinsung	4,00%	2,25%
Technischer Zins	1,50%	1,50%
Verwaltungskosten pro Person	CHF 187	CHF 200
Deckungsgrad	128,3%	123,8%

Das Geschäftsjahr 2025 im Überblick

Die meisten Anlageklassen erzielten im Jahr 2025 positive Resultate, im Besonderen Schweizer Aktienanlagen mit hohen positiven Renditen.

Geschäftsergebnis

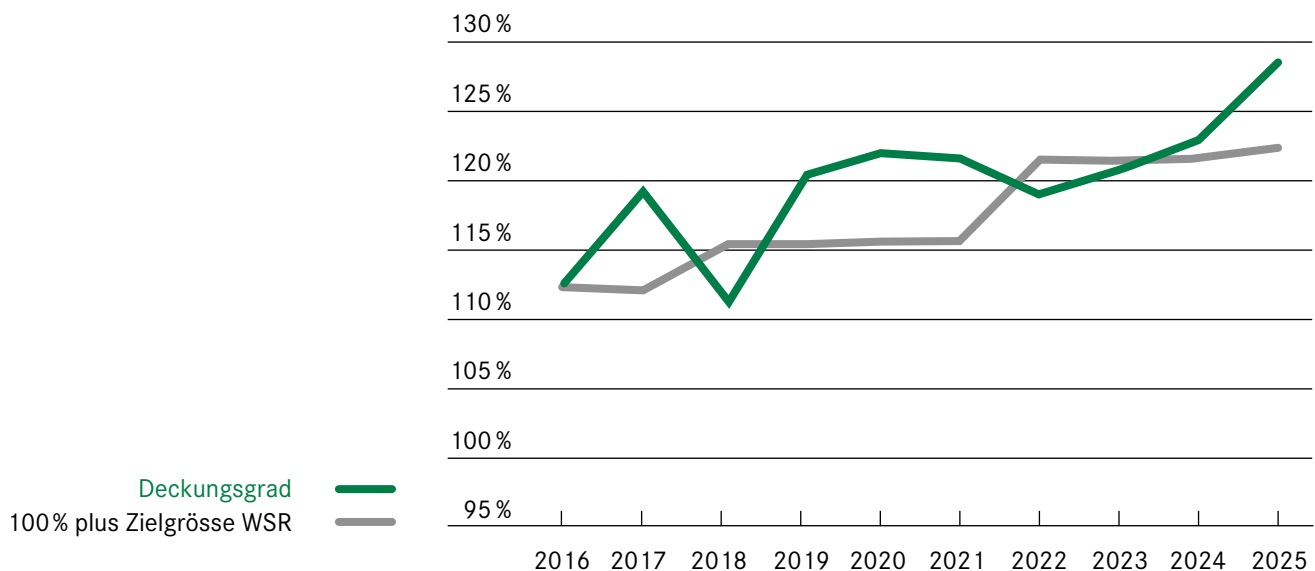
Dank der positiven Entwicklung auf den Anlagemärkten verzeichnet die BVG-Stiftung eine Performance von 5,9% (Vorjahr: 7,2%). Die Sollrendite wurde somit übertroffen. Der Deckungsgrad hat sich weiter verbessert und liegt Ende 2024 bei 128,3% (Vorjahr: 123,8%).

Die Wertschwankungsreserve ist per Ende 2025 weiterhin vollständig geäufnet.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, hat sich der Deckungsgrad seit der Finanzkrise im Jahr 2008 deutlich verbessert. Dieser Aufwärtstrend konnte nach Börsenturbulenzen im Jahr 2019 und einem ausserordentlichen Einbruch im ersten Quartal 2020 dank der anschliessend stark steigenden Aktienmärkte wieder aufgenommen und auch im Berichtsjahr gehalten werden. Der Deckungsgrad liegt seit nunmehr über 13 Jahren in Folge über 110%. Damit ist die BVG-Stiftung auch für allfällige schwierige Anlagejahre an den Finanzmärkten gut gerüstet.

Entwicklung des Deckungsgrades nach Art. 44 BVV 2

Stand 31. Dezember

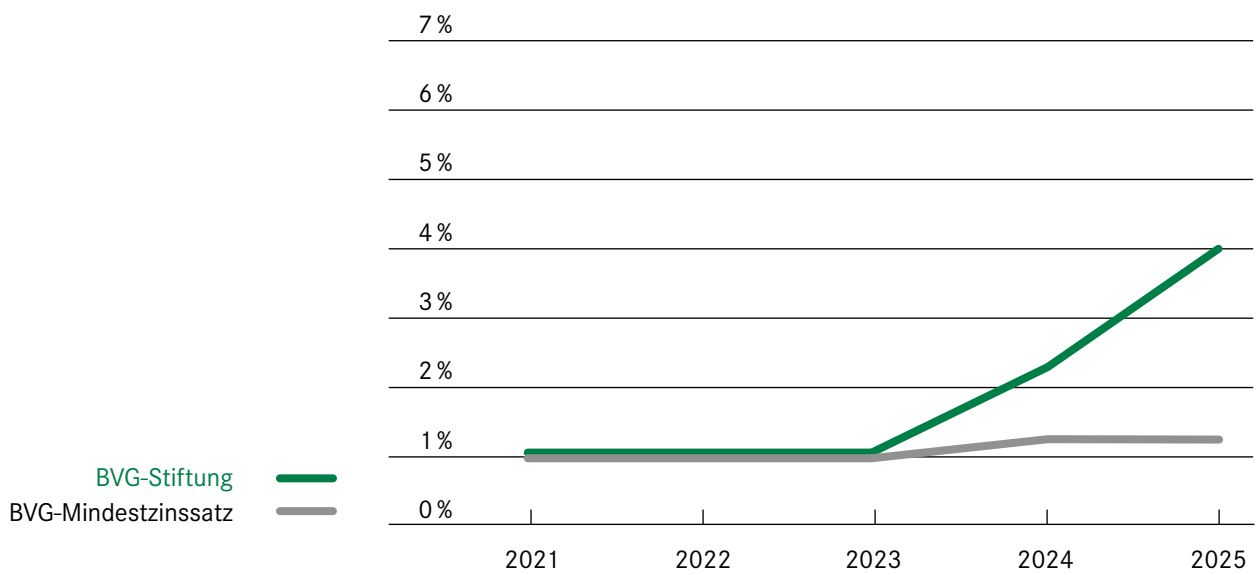


Verzinsung

Die Sparguthaben der aktiven versicherten Personen sind im Kalenderjahr 2025 mit 4,00% verzinst worden. Der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz beträgt 1,25%.

Die positive Performance und der im Berichtsjahr gestiegene Deckungsgrad ermöglichen es, die Sparguthaben ab dem 01. Januar 2026 sogar mit 4,50% zu verzinsen.

Verzinsung der Sparguthaben im 5-Jahres-Vergleich



Ausübung der Aktionärsrechte

Die BVG-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung. Ethos vereinigt Schweizer Pensionskassen und Institutionen. Die Stiftung wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlage-tätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die langfristigen Interessen der Gesellschaft als Ganzes wahrt.

Nachhaltigkeitsbericht

Als Einrichtung der zweiten Säule hat die BVG-Stiftung den gesetzlichen Auftrag, ihre Versicherten mit der Sicherstellung der rechtzeitigen Auszahlung der versprochenen Leistungen vor den finanziellen Risiken Invalidität, Tod und Alter zu schützen und dabei zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktive Versicherte) abzuwägen.

Damit ist die BVG-Stiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Bei der Vermögensbewirtschaftung der BVG-Stiftung werden verschiedene Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt. Sämtliche Vermögensverwalter der BVG-Stiftung haben die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich für die Förderung einer nachhaltigen Vermögensanlage ein. Ferner sind sie durch Mitgliedschaften in ESG-Organisationen und -Initiativen weiteren Nachhaltigkeitszielen verpflichtet.

Investitionen in Aktien erfolgen im Rahmen von Kollektivanlagen. Bei sämtlichen Aktienanlagen wurden die Stimmrechte durch die Vermögensverwalter respektive die Fondsleitungen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt.

Viele mandatierte Vermögensverwalter suchen den Dialog mit den investierten Unternehmen (Engagement), um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Die Vermögensverwalter haben bestätigt, dass ihre Prinzipien der Dialogführung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen und dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind. Die BVG-Stiftung ist zudem Mitglied beim Ethos Engagement Pool Schweiz, der mit den 150 grössten börsenkotierten Schweizer Firmen im aktiven Dialog steht.

Alle Vermögensverwalter haben per Stichtag bestätigt, dass sie keine Titel halten, die auf der SVVK/ASIR-Liste aufgeführt sind. Bei rund 96% des Vermögens erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen beziehungsweise Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR stehen. Im Portfolio werden teilweise auch weitergehende Ausschlüsse umgesetzt, etwa der Ausschluss von Unternehmen, die in der Kohleförderung tätig sind.

Für alle Obligationen- und Aktienanlagen werden ESG-Ratings und Klimakennzahlen berechnet. Da das Wertschriftenportfolio der BVG-Stiftung breit diversifiziert ist, entsprechen die Indikatoren weitgehend jenen der Weltwirtschaft. Die Aktien

Emerging Markets der BVG-Stiftung der SV Group werden mit einem dedizierten ESG-Ansatz umgesetzt (Reduktion der durchschnittlichen CO₂-Intensität im Vergleich zum Referenzindex um mindestens 20% und Ausschluss der rund 20% mit den tiefsten ESG-Scores auf dem Referenzindex) und weisen im Vergleich zum Referenzindex bessere Klimakennzahlen auf.

Das Immobilienportfolio der BVG-Stiftung besteht aus Schweizer Immobilienfonds der Swisscanto AST, deren Nachhaltigkeitsstrategie auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens hinarbeitet und einen Reduktionspfad der Treibhausgasintensität beinhaltet. Über die Nachhaltigkeitsbemühungen wird regelmässig Bericht erstattet und unter anderem der GRESB-Score sowie die Entwicklung der CO₂-Intensität und des Anteils der erneuerbaren Energien ausgewiesen.

Die ESG-Kennzahlen der Anlageprodukte der BVG-Stiftung in Anlehnung an den ASIP ESG-Reporting Standard werden ausgewiesen.

Qualitäts- und Datenschutzmanagement

Die BVG-Stiftung ist seit 2006 nach ISO 9001 und seit 2010 auch nach Good-Priv@cy zertifiziert. Das Aufrechterhaltungsaudit im November 2025 hat ergeben, dass die Stiftung die Anforderungen weiterhin vollumfänglich erfüllt.

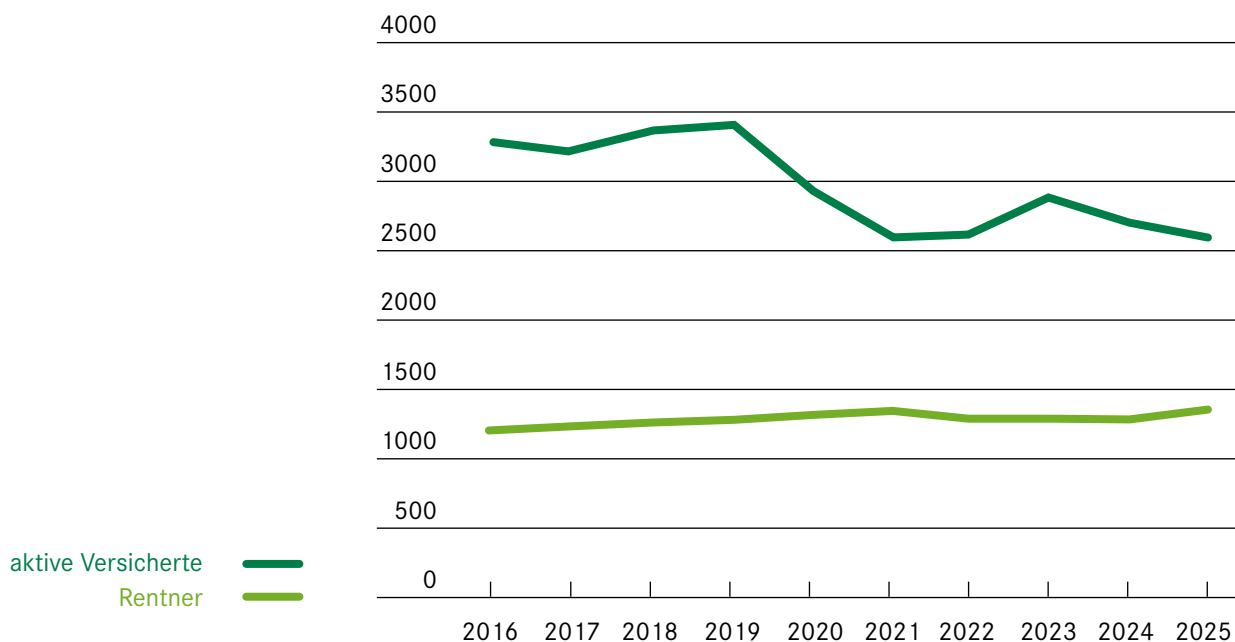
Versichertenbestand

Der Versichertenbestand hat sich mit Ausnahme der Pandemiejahre, in denen die Neueintritte rückläufig waren, stabil entwickelt.

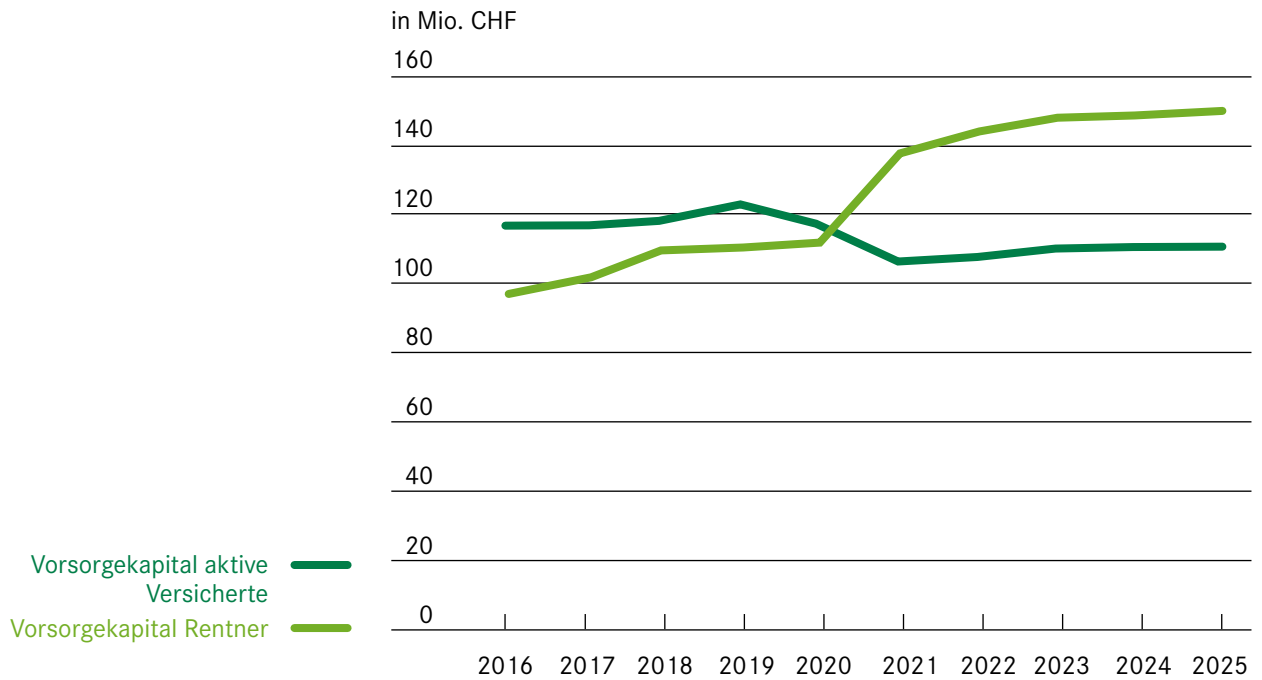
Entwicklung Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

Die Anzahl der Versicherten ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und liegt bei 2'591 Personen (-5,0%). Der Bestand der Rentnerinnen und Rentner stieg um rund 1,5% auf 1'362 Personen. In den letzten neun Jahren entwickelten sich die beiden Versichertengruppen ähnlich, es waren keine grossen Schwankungen zu verzeichnen. Erst die Auswirkungen der Pandemie führten in den Berichtsjahren 2019 und 2020 zu einem Rückgang der Neuzugänge. In der Folge stabilisierte sich der Bestand.

Entwicklung Anzahl aktive Versicherte und Rentner



Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner



Im Berichtsjahr waren 687 Neueintritte und 743 Austritte zu verzeichnen. Die branchenüblich hohe Personalfluktuatoin hat generell einen hohen Einfluss auf das Tagesgeschäft der BVG-Stiftung.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die BVG-Reform wurde im November 2024 vom Schweizer Stimmvolk abgelehnt. Die politische Diskussion geht weiter. Die aktuelle Diskussion über die Rentenreform bietet jedoch eine gute Gelegenheit, sich gründlich mit der eigenen Altersvorsorge zu befassen und auf mögliche Lücken zu überprüfen – sei es in der 1., 2. oder 3. Säule.

Vermögensanlage

Mit einer positiven Performance von 5,92 % wurde im Anlagejahr 2025 ein erfreuliches Ergebnis erzielt.

Marktumfeld

Das Jahr 2025 war geprägt von wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit bei gleichzeitig moderater Dynamik. Gemäss dem Internationalen Währungsfonds zeigte sich die Weltwirtschaft mit einem Wachstum von rund 3% stärker als erwartet, blieb jedoch ohne spürbare Dynamik.

In der Schweiz sank die Inflation nahezu auf null, worauf die Schweizerische Nationalbank im Juni 2025 den Leitzins auf 0% senkte. Auch die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank leiteten Zinssenkungen ein. Dies führte zu einer erhöhten Nachfrage nach Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen sowie nach Immobilienanlagen. Die Aktienmärkte entwickelten sich mehrheitlich robust, wobei insbesondere der Schweizer Aktienmarkt eine hohe positive Rendite erzielte. Der Aufschwung im Bereich der KI hatte einen positiven Einfluss auf die US-Aktien. Der Schweizer Franken wertete im Jahr 2025 gegenüber dem US-Dollar jedoch deutlich auf. Dies führte aus Sicht einer Schweizer Vorsorgeeinrichtung zu negativen Währungsrenditen bei ungesicherten Fremdwährungsanlagen. Die Fremdwährungsabsicherung hatte daher einen grossen positiven Einfluss auf die Rendite.

Die Immobilienmärkte profitierten von den sinkenden Zinsen und einer stabilen Nachfrage, insbesondere im Wohnsegment. Gleichzeitig blieben strukturelle Herausforderungen – etwa im Bereich Gewerbeimmobilien – bestehen. Insgesamt präsentierte sich das Anlageumfeld 2025 konstruktiv, verlangte jedoch weiterhin eine sorgfältige Diversifikation und ein aktives Risikomanagement.

Die BVG-Stiftung konnte per Ende Jahr eine erfreuliche Rendite von 5,92% erzielen.

Performance

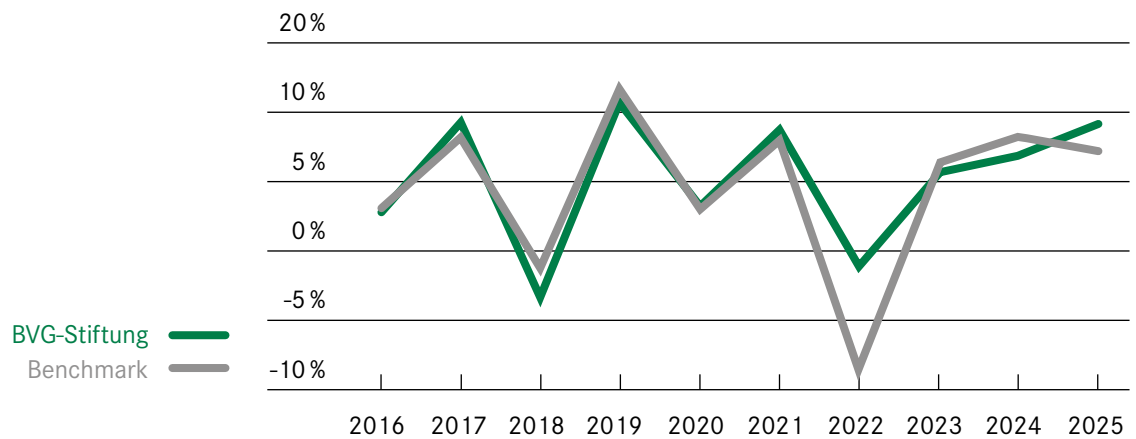
Seit Jahresbeginn 2025 wurde eine positive absolute Rendite von 5,92% erzielt. Gegenüber der Benchmarkrendite (5,72%) resultierte eine Outperformance von 0,20%-Punkten. Diese Differenz spiegelt sich auch im Vergleich zum UBS PK Index wider. Dieser repräsentiert die Peergroup und weist 2025 eine Rendite über alle Pensionskassen von 5,81% aus, was etwas besser ist als das Portfolio und ebenfalls über der Benchmark von 5,72% liegt.

Die Outperformance ist insbesondere auf eine taktische Übergewichtung der Aktien Welt hedged und Aktien Schweiz sowie eine Untergewichtung der Unternehmensbeteiligungen nicht kotiert zurückzuführen. Positiv wirkten sich auch die Anlagen in Hypotheken CHF.

Die Entwicklung der Performance über die letzten zehn Jahre zeigt generell

eine benchmarknahe Umsetzung und die markanten Schwankungen, denen die Finanzmärkte ausgesetzt sind.

Entwicklung der Anlageperformance

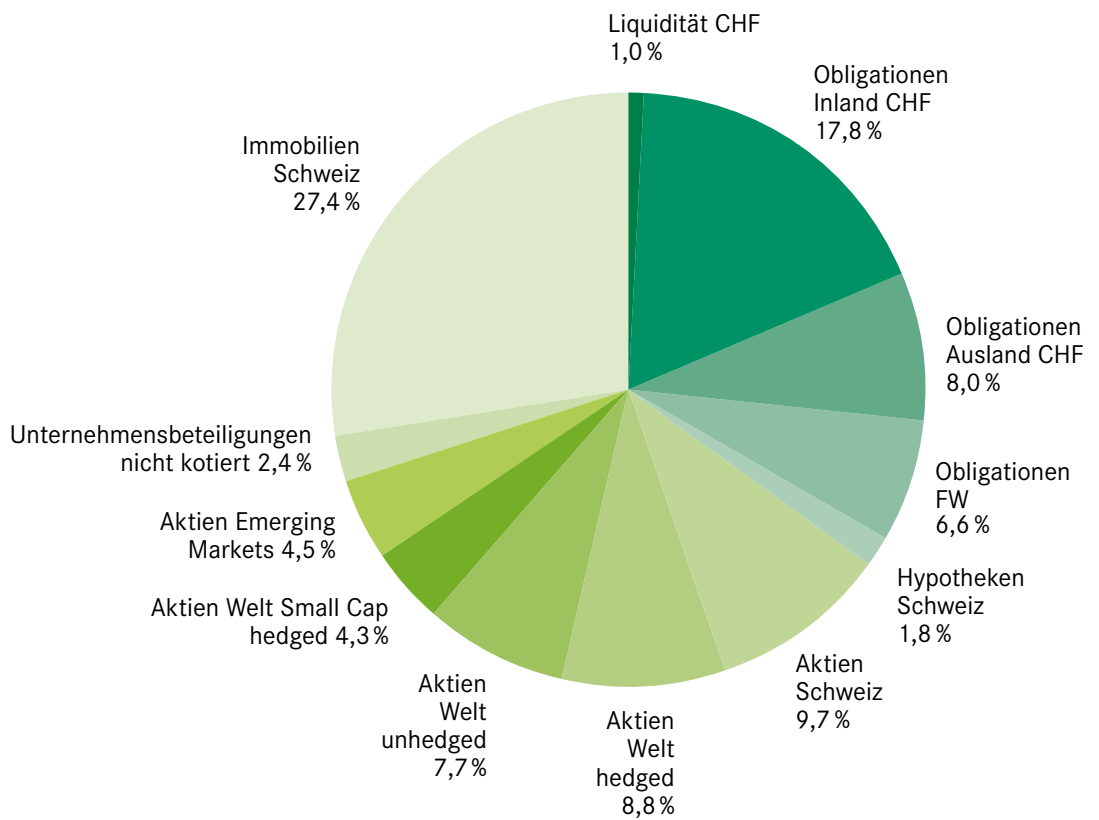


Für die BVG-Stiftung als langfristige Anlegerin ist auch die Performance über mehrere Jahre eine wichtige Kennzahl. Die durchschnittliche Jahresrendite betrug über fünf Jahre 5,08% (Benchmark: 3,70%) und über zehn Jahre 4,93% (Benchmark: 4,34%).

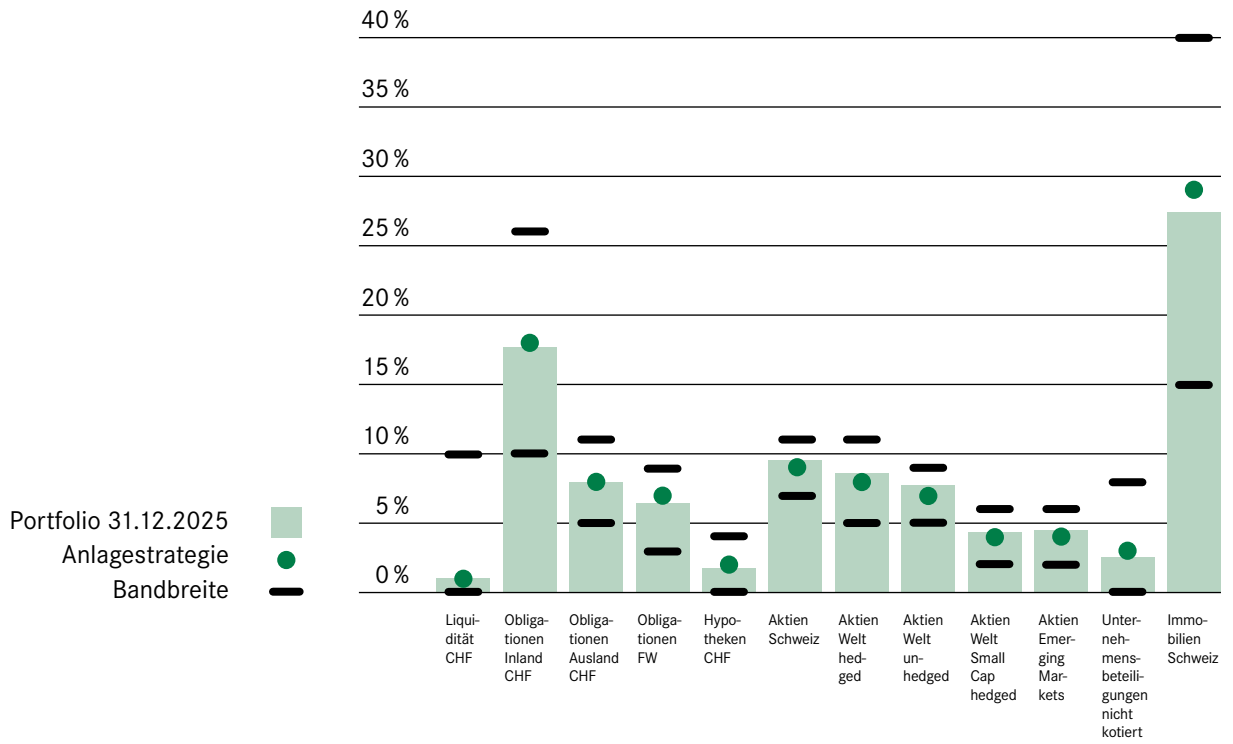
Vermögensaufteilung

Die Stiftung legt Wert auf eine optimale Diversifikation der Vermögensanlagen. Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Vermögensaufteilung sowie die Positionierung innerhalb der Bandbreiten.

Vermögensaufteilung per 31.12.2025



Anlagestrategie und Portfolio per 31.12.2025



Verwaltungskosten im schweizerischen Quervergleich

Die Swisscanto führt jährlich eine repräsentative Umfrage bei Schweizer Pensionskassen durch.

2025 nahmen daran auf der Datenbasis des Jahres 2024 insgesamt 507 (Vorjahr: 483) autonome und teilautonome Vorsorgeeinrichtungen teil. Das gesamte Vorsorgevermögen beträgt 856 Mrd. CHF (Vorjahr: 770 Mrd. CHF) für insgesamt ca. 4,2 Mio. Destinatäre.

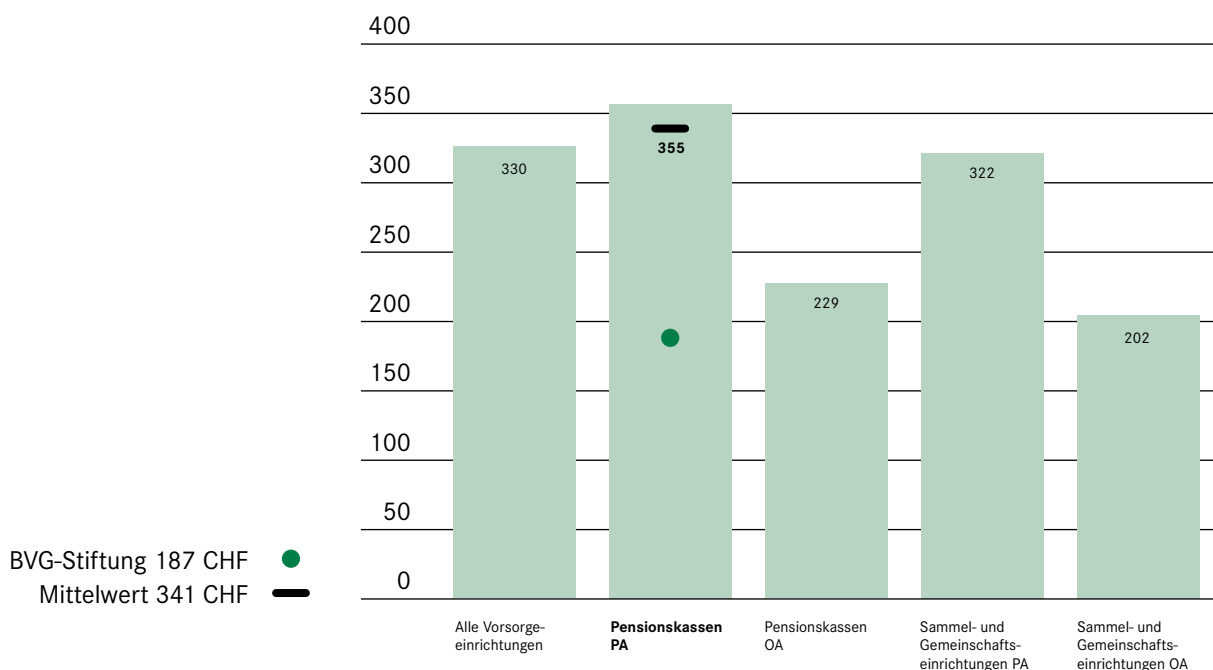
Auch die BVG-Stiftung nimmt seit vielen Jahren an dieser Umfrage teil. Im Ergebnis zeigen sich sowohl sehr tiefe «Allgemeine Verwaltungskosten» als auch «Kosten der Vermögensverwaltung» (berechnet anhand der entsprechenden Kennzahl TER OAK) der BVG-Stiftung im schweizerischen Quervergleich. Pro Destinatär beliefen sich die allgemeinen Verwaltungskosten auf vergleichsweise tiefe 187 CHF (2024: 200 CHF; Durchschnitt: 341 CHF).

Pro 100 CHF Vorsorgevermögen musste die BVG-Stiftung im Jahr 2025 0.40 CHF für die Vermögensverwaltung aufwenden (2024: 0.27 CHF). Die höheren Vermögensverwaltungskosten sind zurückzuführen auf die TER-Kosten der Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert. Mit diesen Kosten liegt die BVG-Stiftung im Durchschnitt der Pensionskassen mit 0.41 CHF (Swisscanto PK-Studie 2025 mit Daten des Jahres 2024).

Allgemeine Verwaltungskosten pro Destinatär im schweizerischen Quervergleich

Basis Geschäftsjahr 2025

in CHF

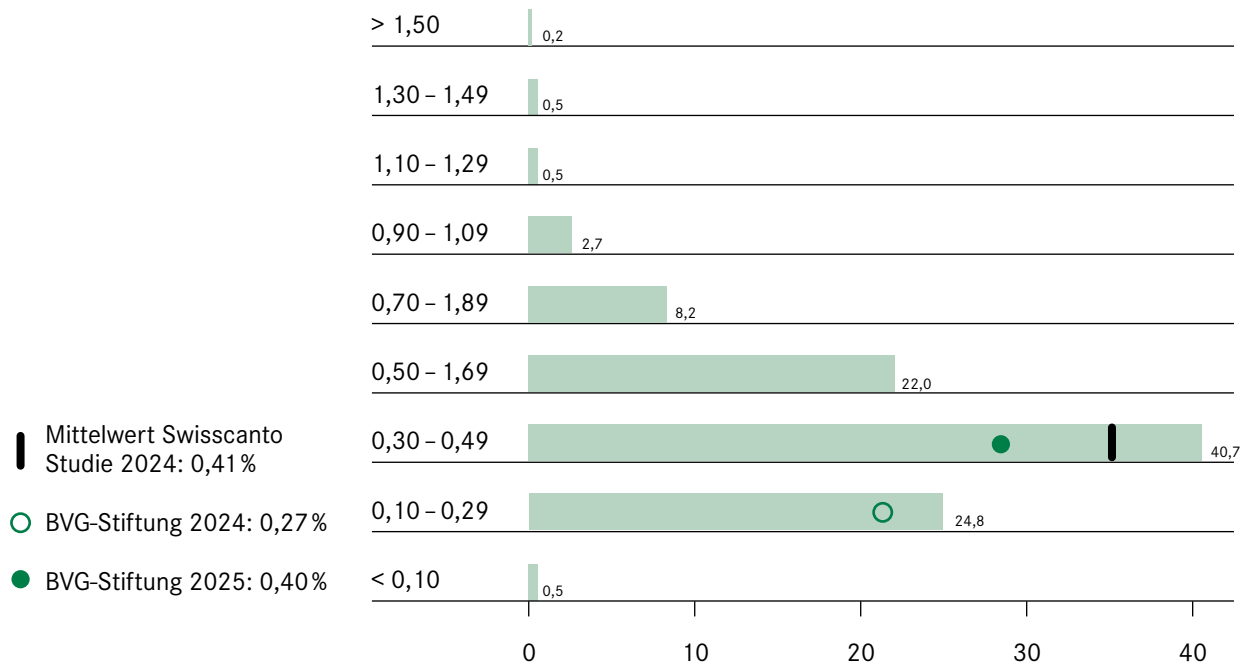


PA – Privatrechtlicher Arbeitgeber
OA – Öffentlichrechtlicher Arbeitgeber

Kosten der Vermögensverwaltung

Basis Geschäftsjahr 2024

in %



Anteil in % der Vorsorgeeinrichtungen

Quelle: Swisscanto-Publikation «Schweizer Pensionskassen 2025»

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	393'097'605.78	375'082'415.53
Liquidität	2'971'301.96	3'071'606.28
Andere Forderungen	275'458.24	268'092.87
Kontokorrent Arbeitgeber	784'181.90	751'231.45
Obligationen	127'443'078.65	125'246'488.91
Hypotheken	7'003'820.75	6'758'266.60
Aktien Schweiz	38'240'919.07	34'603'926.40
Aktien Welt	81'611'292.62	78'536'383.63
Aktien Emerging Markets	17'640'582.63	15'390'865.49
Immobilien Schweiz	107'830'226.18	99'781'001.41
Alternative Anlagen	9'296'743.78	10'674'552.49
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Aktiven	393'097'605.78	375'082'415.53

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	2'815'629.47	5'337'592.48
Freizügigkeitsleistungen	2'761'759.90	5'225'672.92
Kontokorrent PV-Stiftung	9'326.22	32'941.06
Andere Verbindlichkeiten	44'543.35	78'978.50
Passive Rechnungsabgrenzung	189'301.36	200'793.59
Arbeitgeber-Beitragsreserve	12'538'174.00	10'875'048.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	12'538'174.00	10'875'048.00
Nicht-technische Rückstellungen	815'906.51	815'906.51
Rückstellung Gewährleistung CIA	815'906.51	815'906.51
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	293'682'632.00	289'148'271.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	111'651'892.00	110'124'840.00
Vorsorgekapital Rentner	154'328'777.00	152'923'814.00
Technische Rückstellungen	27'701'963.00	26'099'617.00
Wertschwankungsreserve	66'372'275.00	65'347'509.00
Freie Mittel	16'683'687.44	3'357'294.95
Stand zu Beginn der Periode	3'357'294.95	0.00
Ertragsüberschuss	13'326'392.49	3'357'294.95
Total Passiven	393'097'605.78	375'082'415.53

Betriebsrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	17'167'002.75	17'658'770.75
Beiträge Arbeitnehmer	7'456'389.50	7'780'909.10
Beiträge Arbeitgeber	7'456'389.50	7'780'909.10
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	754'223.75	596'952.55
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	1'500'000.00	1'500'000.00
Eintrittsleistungen	6'427'681.71	7'191'923.36
Freizügigkeitseinlagen	6'181'662.11	6'799'500.56
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	246'019.60	392'422.80
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	23'594'684.46	24'850'694.11
Reglementarische Leistungen	-9'369'871.80	-9'049'200.45
Altersrenten	-7'661'966.00	-7'374'830.00
Hinterlassenenrenten	-541'887.00	-488'477.00
Invalidenrenten	-825'959.00	-781'260.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-300'339.80	-393'114.45
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-39'720.00	-11'519.00
Austrittsleistungen	-14'343'843.70	-15'217'788.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-14'074'465.25	-14'881'145.30
Vorbezüge WEF/Scheidung	-269'378.45	-336'642.70
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-23'713'715.50	-24'266'988.45
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische		
Rückstellungen und Beitragsreserven	-6'034'361.00	-14'930'007.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'423'488.85	2'894'532.35
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	-1'404'963.00	-4'822'295.00
Veränderung technische Rückstellungen	-1'602'346.00	-9'230'677.00
Verzinsung des Sparkapitals	-3'950'540.85	-2'271'567.35
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-1'500'000.00	-1'500'000.00
Versicherungsaufwand	-124'089.75	-129'620.80
Beiträge an Sicherheitsfonds	-124'089.75	-129'620.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-6'277'481.79	-14'475'922.14

	2025	2024
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	21'368'569.79	24'468'540.28
Erfolg Obligationen	176'564.13	4'761'353.76
Erfolg Hypotheken	257'727.35	244'349.05
Erfolg Aktien Schweiz	5'910'112.79	1'921'465.76
Erfolg Aktien Welt hedged	4'585'756.26	4'915'581.93
Erfolg Aktien Welt unhedged	1'793'529.56	6'893'077.18
Erfolg Aktien Welt Small Cap hedged	1'955'623.74	1'140'005.42
Erfolg Aktien Emerging Markets	2'510'441.87	2'065'474.10
Erfolg Immobilien Schweiz	5'413'997.62	4'237'155.26
Erfolg Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	506'885.89	-544'530.67
Erfolg Hedge Funds	28'968.60	28'129.29
Ertrag Geldmarkt	-6'134.54	9'514.26
Zinsen an Versicherte	-45'235.86	-36'055.13
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-163'126.00	-138'548.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'556'541.62	-1'028'431.93
Verwaltungsaufwand	-739'929.51	-812'412.49
Verwaltungsaufwand	-696'200.98	-764'986.59
Marketing- und Werbeaufwand	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-27'008.53	-28'327.42
Aufsichtsbehörde	-16'720.00	-19'098.48
Ertragsüberschuss vor Veränderung		
Wertschwankungsreserve	14'351'158.49	9'180'205.65
Bildung Wertschwankungsreserve	-1'024'766.00	-5'822'910.70
Ertragsüberschuss	13'326'392.49	3'357'294.95

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG-Stiftung der SV Group (im Folgenden: BVG-Stiftung) ist eine Vorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 48 Abs. 2 BVG und Art. 331 OR in Verbindung mit Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde vom 19. August 1984 die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für das Personal der SV Group und der mit ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die BVG-Stiftung ist gemäss Art. 48 Abs. 1 BVG im BVG-Register des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 0439 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	19. August 1984	letzte Anpassungen per 1. November 2004
Vorsorgereglement vom	1. Januar 2024	
Vorsorgeplan BVG vom	1. Januar 2024	
Organisationsreglement vom	1. Januar 2015	
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom	31. Dezember 2024	
Anlagereglement vom	1. Januar 2025	
Teilliquidationsreglement vom	14. Dezember 2010	
Reglement über die Umsetzung der ASIP-Charta vom	14. Dezember 2012	letzte Anpassungen per 13. Dezember 2013
Reglement zum Zeichnungsrecht vom	13. Dezember 2013	

1.4 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung und setzt sich aus je vier Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode läuft vom 01.01.2025 bis 31.12.2027.

Daniel Dubach, Präsident	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Heinz Giezendanner	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Daniel Meier	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Andreas Michael Bartelt	Arbeitgebervertreter	
Sonya Arnold	Arbeitnehmervertreterin	
Markus Bürgi, Vizepräsident	Arbeitnehmervertreter	
Marco Riederer	Arbeitnehmervertreter	
Andreas Salathe	Arbeitnehmervertreter	
Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigungen		
Cécile Richards	Geschäftsführerin	kollektiv zu zweien
Rosi Giezendanner-Ricciardi	Finanzen und Personaladmin.	kollektiv zu zweien
Rosanna Cancelli-Lanza	Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien
Julian Thalmann	Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien

Zeichnungsberechtigung

Zur rechtsgültigen Verpflichtung der BVG-Stiftung bedarf es der Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	DEPREZ Experten AG, Vertragspartner Dr. Philippe Deprez, Ausführender Experte
Revisionsstelle	BDO AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

		31.12.25	31.12.24
		Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
SV Group AG	Dübendorf	16	15
SV (Schweiz) AG	Dübendorf	2'336	2'487
SV Hotel AG	Dübendorf	52	47
CYBM Basel AG	Pratteln	24	23
SV Hotel Zürich West AG	Zürich	85	74
SV Hotel Alpha AG	Dübendorf	48	52
SV Hotel Delta AG	Dübendorf	17	17
likeMagic AG	Dübendorf	13	13
Total		2'591	2'728

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.25	31.12.24
Risikoversicherte		
Männer	79	75
Frauen	54	67
Vollversicherte		
Männer	1'209	1'275
Frauen	1'249	1'311
Total	2'591	2'728

Teilaktive oder teilzeitangestellte Versicherte zählen als eine ganze Person.

2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten aller angeschlossenen Arbeitgeber

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	2'728	2'855
Eintritte	687	828
Austritte	-743	-869
Pensionierungen	-71	-78
Invaliditätsfälle zu 100 %	-7	-9
Todesfälle	-5	-1
Rückwirkende Mutationen	2	2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	2'591	2'728

2.2.1 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Group AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	15	19
Eintritte	1	1
Austritte	0	-2
Pensionierungen	0	-2
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	16	15

2.2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV (Schweiz) AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	2'487	2'624
Eintritte	570	695
Austritte	-639	-748
Pensionierungen	-70	-75
Invaliditätsfälle zu 100 %	-7	-9
Todesfälle	-5	-1
Rückwirkende Mutationen	0	1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	2'336	2'487

2.2.3 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	47	47
Eintritte	8	8
Austritte	-7	-10
Pensionierungen	0	-1
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	4	3
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	52	47

2.2.4 Entwicklung der aktiven Versicherten der CYBM Basel AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	23	25
Eintritte	12	18
Austritte	-10	-20
Pensionierungen	-1	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	24	23

2.2.5 Entwicklung der aktiven Versicherten der Hotel Zürich West AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	74	74
Eintritte	58	49
Austritte	-47	-48
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	85	74

2.2.6 Entwicklung der aktiven Versicherten SV Hotel Alpha AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	52	49
Eintritte	25	40
Austritte	-29	-36
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	48	52

2.2.7 Entwicklung der aktiven Versicherten SV Hotel Delta AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	17	5
Eintritte	11	16
Austritte	-9	-4
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-2	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	17	17

2.2.8 Entwicklung der aktiven Versicherten likeMagic AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	13	12
Eintritte	2	1
Austritte	-2	-1
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	13	13

2.3 Rentenbezüger

	31.12.25	31.12.24
Altersrentner	1'086	1'069
Invalide	110	115
Ehegatten	112	108
Kinder	54	50
Total	1'362	1'342

Teilinvaliden zählen als eine ganze Person.

2.4 Entwicklung der Rentenbezüger

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Rentenbezüger zu Beginn des Geschäftsjahres	1'342	1'331
Neue Rentner		
Altersrentner (inkl. Pensionierung von Invaliden)	46	56
Invalide	11	9
Ehegatten	10	9
Kinder	13	7
Abgänge		
Todesfälle Altersrentner	-29	-42
Reaktivierung, Tod oder Pensionierung von Invaliden	-16	-16
Ehegatten	-6	-6
Kinder	-9	-5
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Rentenbezüger zum Ende des Geschäftsjahres	1'362	1'342

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die BVG-Stiftung wird im Beitragsprimat geführt und erbringt Leistungen gemäss BVG und den Vorgaben des Landes-Gesamtarbeitsvertrags des Gastgewerbes. Als Basis für die Berechnung der Leistungen und Beiträge dient der versicherte Lohn gemäss BVG.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Spar- und Risikobeiträge sind nach Alter gestaffelt. Sie werden je hälftig von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden bezahlt.

Die Altersleistungen werden im Kapitaldeckungsverfahren, die übrigen Leistungen im Rentenwertumlageverfahren finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Auf den 01. Januar 2026 werden gewisse Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule an die Preisentwicklung angepasst. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 08. Dezember 2025 keine zusätzliche Anpassung der laufenden Renten genehmigt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Der aktuelle bzw. tatsächliche Wert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zu Nominalwerten abzüglich notwendige Wertberichtigung
- Wertschriften (inkl. Anlage-Fonds) zu Marktwerten, Fremdwährungen zum Stichtagskurs
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Value at Risk-Methode
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Kasse versichert die Risiken Alter, Tod und Invalidität auf eigene Rechnung. Für die Risiken Tod und Invalidität hat sie eine Rückstellung für Risikoschwankungen in der Höhe von CHF 3'500'000 (Vorjahr: CHF 3'500'000) geöffnet.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital Aktive

	2025	2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	110'124'840	110'747'805
Altersgutschriften	10'878'672	11'269'726
Freizügigkeitseinlagen/Einkäufe	6'935'886	7'396'453
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	246'020	392'423
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-14'074'465	-14'881'145
Vorbezüge WEF/Scheidung	-269'378	-336'643
Auflösung infolge Pensionierung	-5'454'019	-6'599'674
Auflösung infolge Invalidität	-546'906	-644'869
Auflösung infolge Todesfall	-354'317	-77'590
Verzinsung des Sparkapitals	3'950'541	2'271'567
Wertveränderung*	215'018	586'787
Vorsorgekapital am 31.12.	111'651'892	110'124'840
* Differenzen zufolge Art. 17 FZG		
Anzahl Sparkonten Aktive Versicherte (ab Alter 25)	2'458	2'586

Die Verzinsung des Sparkapitals wird jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und beträgt für das Berichtsjahr 4,00% (Vorjahr 2,25%). Der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz von 1,25% wird somit gewährt.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	102'455'359.55	103'096'771.60
BVG-Mindestzins, vom Bundesrat festgelegt	1,25%	1,25%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2025	2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	152'923'814	148'101'519
Einlagen von SenePrima	242'594	247'667
Übertrag Sparkapital bei Pensionierung	5'454'019	6'599'674
Übertrag Sparkapital bei Invalidität	546'906	644'869
Übertrag Sparkapital bei Tod	354'317	77'590
Ausbezahlte Renten	-9'029'812	-8'644'567
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-300'340	-393'114
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-39'720	-11'519
Technischer Zins*	2'293'857	2'221'523
Bildung Rückstellung für latente/pendente Fälle	-850'000	950'000
Wertveränderung, Verrentungsverluste	2'733'142	3'130'172
Vorsorgekapital am 31.12.	154'328'777	152'923'814
Anzahl Rentenbezüger	1'362	1'342

* Das Kapital wurde per 1.1 mit 1,50% verzinst (Vorjahr: 1,50%).

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Kasse verwendet die technischen Grundlagen BVG 2015 (GT) mit dem technischen Zinssatz von 1,50% (Vorjahr 1,50%).

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	111'651'892.00	110'124'840.00
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	154'328'777.00	152'923'814.00
Technische Rückstellungen	27'701'963.00	26'099'617.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	293'682'632.00	289'148'271.00

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen		
Rückstellung für Risikoschwankungen	3'500'000.00	3'500'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	20'573'276.00	19'571'184.00
Rückstellung für Höherverzinsung	3'628'687.00	3'028'433.00
Total technische Rückstellungen	27'701'963.00	26'099'617.00

Durch die Rückstellung für Risikoschwankungen sollen die kurzfristigen ungünstigen Schwankungen der Risiken Invalidität und Tod der aktiven Versicherten abgedeckt werden.

Die Zielgrösse der Rückstellung für Risikoschwankungen entspricht der Differenz zwischen

- dem Betrag, der benötigt wird, um mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % (Sicherheitsgrad) den Gesamtschaden zweier Jahre abdecken zu können und
- der Risikoprämie von zwei Jahren, die in der Finanzierung enthalten ist.

Die Rückstellung Umwandlungssatz berücksichtigt, dass die reglementarischen Umwandlungssätze über den versicherungsmathematisch gerechneten Umwandlungssätzen liegen. Die Zielgrösse entspricht einem altersabhängigen Prozentsatz auf den per Bilanzstichtag erworbenen Altersguthaben der aktiven Versicherten.

Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2026 eine Verzinsung der Altersguthaben von 4,5 % beschlossen. Die Verzinsung liegt über dem BVG-Mindestzins. Die Rückstellung für Höhverzinsung beträgt demnach 3,25% der Altersguthaben oder CHF 3'628'687.

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Entwicklung der technischen Rückstellungen		
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	26'099'617.00	16'868'940.00
Rückstellung Umwandlungssatz	1'002'092.00	6'202'244.00
Rückstellung für Höhverzinsung	600'254.00	3'028'433.00
Total technische Rückstellungen	27'701'963.00	26'099'617.00

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 durch den Experte für berufliche Vorsorge erstellt.

Der Experte bestätigt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die BVG-Stiftung der SV Group per 31.12.2021 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird erst per 31. Dezember 2026 durch den Experten für berufliche Vorsorge erstellt. Die Vorsorgelösung der überobligatorischen Personalvorsorgestiftung der SV Group erfährt ab 01.01.2026 einige Anpassungen. Es werden künftig mehr Versicherte der BVG-Stiftung der SV Group zusätzlich in der Personalvorsorgestiftung der SV Group versichert sein. Aus diesem Grund wird der Stichtag für das nächste aussagekräftige versicherungstechnische Gutachten, nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde BVS ZH, entsprechend aufgeschoben.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Total Aktiven	393'097'605.78	375'082'415.53
Verbindlichkeiten	-2'815'629.47	-5'337'592.48
Passive Rechnungsabgrenzung	-189'301.36	-200'793.59
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-12'538'174.00	-10'875'048.00
Nicht-technische Rückstellungen	-815'906.51	-815'906.51
Verfügbares Vermögen	376'738'594.44	357'853'074.95
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	293'682'632.00	289'148'271.00
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	128,3%	123,8%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage ist im Anlagereglement geregelt. Der Stiftungsrat ist für die Festlegung der Anlagestrategie verantwortlich. Sämtliche Anlageentscheide werden im Stiftungsrat getroffen. Der Stiftungsrat tritt jährlich mindestens quartalsweise zu einer Sitzung zusammen.

Der im August 2024 neu gegründete Anlageausschuss bereitet hierfür die Geschäfte vor und trifft sich jährlich ebenfalls mindestens quartalsweise. Dem Anlageausschuss sitzen der Präsident, die Geschäftsführerin und der Investment-Controller der PPCmetrics AG bei.

Der Anlageausschuss ist gemäss Anlagereglement dem Stiftungsrat unterstellt.

Mit der Zürcher Kantonalbank (FINMA) besteht ein Vermögensverwaltungsmandat. Das Anlagereporting wird quartalsweise durch die Zürcher Kantonalbank erstellt. Seit 14.04.2021 ist die PPCmetrics AG als Investmentcontroller beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird im Auftrag der Zürcher Kantonalbank durch die Complementa AG erstellt.

Die BVG-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Die BVG-Stiftung arbeitete 2025 mit folgenden Depotbanken zusammen:

- UBS Switzerland AG, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Wertschwankungsreserve am 1.1.	65'347'509.00	59'524'598.30
Zuweisung zu Lasten/Auflösung zu Gunsten der Betriebsrechnung	1'024'766.00	5'822'910.70
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	66'372'275.00	65'347'509.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	66'372'275.00	65'347'509.00
Reservedefizit	0.00	0.00

Die Zielgrösse der notwendigen Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzökonomischen Methode ermittelt (Value at Risk). Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie bzw. der effektiven Vermögensstruktur, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus sowie des relevanten Zeithorizontes eine Zielgrösse berechnet.

Der Berechnung der Wertschwankungsreserve ist ein Zeithorizont von zwei Jahren unterlegt. Bei einem Sicherheitsniveau von 97,5% (Vorjahr: 97,5%) beträgt sie 22,6% (Vorjahr: 22,6%) des Vorsorgekapitals inkl. technische Rückstellungen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögensverteilung	Anteil	Anteil	Anlage-Strategie	
	31.12.25	2025	2024	Anlagereglement ab 01.01.25	
	Kurswert in CHF	in %	in %	Strategie	Bandbreiten
Liquidität (inkl. Forderungen)	4'030'942.10	1,0%	1,1%	1,0%	0 – 10%
CHF Obligationen Inland	69'962'802.10	17,8%	18,3%	18,0%	10 – 26%
CHF Obligationen Ausland	31'400'365.80	8,0%	8,3%	8,0%	5 – 11%
FW Obligationen, hedged	26'079'910.75	6,6%	6,8%	7,0%	3 – 9%
Hypotheken CHF	7'003'820.75	1,8%	1,8%	2,0%	0 – 4%
Aktien Schweiz	38'240'919.07	9,7%	9,2%	9,0%	7 – 11%
Aktien Welt, hedged	34'555'607.69	8,8%	8,8%	8,0%	5 – 11%
Aktien Welt, unhedged	30'198'348.12	7,7%	8,2%	7,0%	5 – 9%
Aktien Welt Small Cap, hedged	16'857'336.81	4,3%	4,0%	4,0%	2 – 6%
Aktien Emerging Markets	17'640'582.63	4,5%	4,1%	4,0%	2 – 6%
Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	9'296'743.78	2,4%	2,8%	3,0%	0 – 8%
Immobilien Schweiz	107'830'226.18	27,4%	26,6%	29,0%	15 – 40%
Total Gesamtvermögen	393'097'605.78	100,0%		100,0%	

Einhaltung Begrenzungen

Die Bandbreiten gemäss Anlagestrategie sind eingehalten. Die Begrenzungen gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b und die Gesamtbegrenzungen gemäss Art. 55 sowie Art. 56 BVV 2 sind eingehalten (siehe nachfolgende Übersicht).

Gesamtbegrenzungen	Kurswert in CHF	Anteil	BVV 2
Total Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	57'179'808.00	14,5 %	30%
Total Aktien	137'492'794.32	35 %	50%
Total alternative Anlagen	9'296'743.78	2,4 %	15%
Total Immobilien	107'830'226.18	27,4 %	30%

6.4 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

6.4.1 Sorgfältige Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung (Art. 50 Abs. 1 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen, die Anlagen überwacht und entsprechende Anlageentscheide getroffen.

6.4.2 Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke (Art. 50 Abs. 2 BVV 2)

Die BVG-Stiftung weist per 31. Dezember 2025 einen Deckungsgrad von 128,3% aus (vgl. Ziff. 5.7). Die notwendige Wertschwankungsreserve ist zu 100% (Vorjahr 100%) geüffnet (vgl. Ziff. 6.2).

Die Zahlungsbereitschaft der BVG-Stiftung für die laufenden Verbindlichkeiten ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel (0,8% des Gesamtvermögens) jederzeit gewährleistet.

6.4.3 Angemessene Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 3 BVV 2)

Die BVG-Stiftung misst der Risikodiversifikation seit je eine grosse Bedeutung bei. Dies widerspiegelt sich auch in der Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2025 (vgl. Ziff. 6.3).

6.5 Offene Kapitalzusagen

6.5.1 Offene Kapitalzusagen

	31.12.25	31.12.24
	Marktwert	Marktwert
	CHF	CHF
Private-Equity-Anlage (Infrastructure) € 128'205 zum Kurs 0.9305	119'295	120'308
Private-Equity-Anlage (Schroder Adveq) € 1'003'556 zum Kurs 0.9305	933'809	941'737
Private-Equity-Anlage (Alpha P/E Select 2015) € 948'480 zum Kurs 0.9305	882'561	890'054
Private-Equity-Anlage (IST3) € 327'600 zum Kurs 0.9305	304'832	961'903

6.6 Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

		31.12.25		31.12.24
	in %	CHF	in %	CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0,40%	1'556'542	0,27%	1'028'432
davon TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0,29%	1'140'158	0,17%	623'055

6.6.2 Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31.12.2025

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
			Anteile	CHF
INT000000001	Alpha Associates Ltd.	Alpha CEE II L.P. Akt. Ost-Europa	55'740	51'864
INT000000002	Alpha Associates Ltd.	Alpha 2001 L.P. Global P/E II	258'484	240'509
INT000000007	Alpha Associates Ltd.	Alpha Private Equity Select LP 2015	3'122'362	2'905'227
Total				3'197'599
Anteil der intransparenten Kollektivanlagen am Gesamtvermögen:			0,8%	(Vorjahr: 1,1%)
Kostentransparenzquote:			99,2%	(Vorjahr: 98,9%)

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Rendite des Gesamtvermögens

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	375'082'415.53	346'826'562.31
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	393'097'605.78	375'082'415.53
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	384'090'010.66	360'954'488.92
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	21'368'569.79	24'468'540.28
Rendite auf dem Gesamtvermögen ungewichtet	5,6%	6,8%
Netto-Performance auf Kapitalanlagen	5,9%	7,2%

Bei der Performance-Berechnung auf Kapitalanlagen kommt die TWR-Methode (Time Weighted Return) zum Tragen. Das Performancereporting wird in Anlehnung zu GIPS erstellt. Die Zahlen werden durch das von einer externen Stelle eingesetzte Performanceberechnungssystem (Allocare) ermittelt.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	1'140'157.77	623'055.12
Direkte Vermögensverwaltungskosten und Anlagereporting / Wertschriftenbuchhaltung	201'499.90	215'781.96
Übrige Vermögensverwaltungskosten / Interne Verrechnungen	214'883.95	189'594.85
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'556'541.62	1'028'431.93

6.8 Offenlegung und Herausgabe von Vermögensvorteilen

Es bestehen schriftliche Vereinbarungen mit Banken und Vermögensverwaltern bezüglich Rückvergütungen von Gebühren. Diese Gelder werden ausschliesslich an die BVG-Stiftung ausbezahlt.

Bei den Vermögensverwaltern wurden die jährlichen Loyalitätserklärungen eingeholt. Sie bestätigen, dass alle Loyalitäts- und Governance-Vorschriften eingehalten werden.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Kontokorrent PV-Stiftung

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Übertrag Verwaltungsaufwand Administration	-64'435.02	-80'037.10
Übertrag aus Tagesgeschäft Versichertenverwaltung	55'108.80	47'096.04
Total	-9'326.22	-32'941.06

Der Saldo wird periodisch während des Jahres ausgeglichen. Das Kontokorrent wird nicht verzinst.

7.2 Forderungen Arbeitgeber

Diese Forderungen beinhalten jeweils die offenen Beiträge für den Monat Dezember, welche im Januar des Folgejahres beglichen wurden.

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr beträgt diese Position CHF 0.

7.4 Freizügigkeitsleistungen

Dies sind kurzfristige Verpflichtungen für geschuldete Austrittszahlungen.

7.5 Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Stand 1.1.	10'875'048.00	9'236'500.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve SV (Schweiz) AG	1'500'000.00	1'500'000.00
Zins zu 1,5% (wie technischer Zins)	163'126.00	138'548.00
Total	12'538'174.00	10'875'048.00

7.6 Nicht-technische Rückstellungen

7.6.1 Gewährleistung CIA

Die Rückstellung steht im Zusammenhang mit der Liquidation der Constivita Immobilien Anlagestiftung, an der die Personalvorsorgestiftung der SV Group und die BVG-Stiftung der SV Group beteiligt waren. Nach dem Verkauf sämtlicher Liegenschaften an die Swisscanto Anlagestiftungen wurde die Constivita Immobilien Anlagestiftung im Jahr 2024 liquidiert. Die Stiftungsräte der Personalvorsorgestiftung der SV Group und der BVG-Stiftung der SV Group haben am 17. April 2024 beschlossen, sämtliche Rechte und Pflichten zu übernehmen, darunter auch die im Vermögensübertragungsvertrag enthaltene Gewährleistungspflicht. Die Rückstellung für Gewährleistung in der Höhe von CHF 1.632 Mio. wurde im Rahmen der Liquidation der Constivita Immobilien Anlagestiftung hälftig auf die Personalvorsorgestiftung der SV Group und die BVG-Stiftung der SV Group übertragen. Die Rückstellung wird über die Dauer von 3 Jahren der Gewährleistungspflicht bilanziert, bzw. bis Ende 2026. Da es sich um die Übernahme einer bestehenden Schuld handelt, wurde die Bildung nur in der Bilanz abgebildet (und nicht auch in der Betriebsrechnung).

7.7 Verwaltung

	2025	2024
	CHF	CHF
Personalaufwand	439'520.31	460'237.98
IT-Kosten	81'991.73	78'907.49
Beratung und Stiftungsrat	117'851.39	167'102.61
Miete, allg. Kosten	56'837.55	58'738.51
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	27'008.53	28'327.42
Aufsichtsbehörde	16'720.00	19'098.48
Total	739'929.51	812'412.49

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2024 mit Schreiben vom 26. November 2025 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Bemerkungen oder Auflagen.

9 Weitere Informationen im Bezug auf die finanzielle Lage

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
empfangzo@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der BVG-Stiftung der SV Group, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BVG-Stiftung der SV Group (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
empfangzo@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

einzelnen oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 12. Mai 2026

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Aaron Mäder

Zugelassener Revisor

Fachausdrücke

Alternative Anlagen

Unter alternativen bzw. nicht traditionellen Anlagen werden üblicherweise Investitionen in Private Equity, Hedge Funds, Commodities und Immobilien verstanden.

Benchmark

Die Benchmark ist eine Messlatte oder Referenzgrösse, die im Hinblick auf die Entwicklung der Performance herangezogen wird (z.B. Aktienindex).

Hedge Funds

Investitionen und Beteiligungen an Fonds, die eine absolute, von der Marktentwicklung ganz oder weitgehend unabhängige Rendite anstreben und die eine Vielzahl besonderer Anlagevehikel und -techniken sowie vorwiegend derivative Instrumente einsetzen.

Performance

Die Performance widerspiegelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) bezüglich der Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) auf dem durchschnittlich investierten Kapital während einer bestimmten Periode. Der Erfolg setzt sich dabei zusammen aus den realisierten und den nicht realisierten Nettoerträgen, unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwandskomponenten (Kommissionen, Steuern, Börsenabgaben).

Portfolio

Wertschriftenbestand im Depot.

Private Equity

Beteiligungen an nicht börsenkotierten, meistens relativ jungen Unternehmen im In- und Ausland.

Impressum

Text:

Personalvorsorge-Stiftungen der SV Group

Gestaltung:

Saloon, Zürich

2026

BVG-Stiftung der SV Group

Memphispark
Wallisellenstrasse 55
CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 814 10 80

info@pksv.ch
www.pksv.ch

 PERSONALVORSORGE